

*Quelle: Nordkurier, Müritz-Zeitung, 12.12.2016*

# Nur einer siegt am Brett

Von Albrecht Schumacher

**Die Schachsportler von der Spielgemeinschaft ESV Waren/SV Malchower Schachinsel rutschten in der Landesliga kurz vor der Winterpause auf den vierten Platz ab. Nur ein Königsspieler aus der Müritzregion konnte sein Spiel am Brett gewinnen.**

**MALCHOW/WAREN.** Die letzte diesjährige Spielrunde in den mecklenburgischen Schachligen stand kürzlich an.

Die erste Mannschaft der Spielgemeinschaft ESV Waren/SV Malchower Schachinsel empfing mit dem SC Graal-Müritz einen starken Gegner.

In der dritten Stunde zeichnete sich an den Brettern ab, dass es für die Gastgeber an diesem Tag nicht viel zu holen geben würde. Michael Stork, Norbert Arning, Jörg Schmidt, Peter Kühn und Rickert Reeps verloren ihre Partien, Albrecht Schumacher und Wolfgang Schreiner spielten unentschieden. In der letzten noch laufenden Partie schaffte Frank Hertel-Mach durch einen Sieg wenigstens noch den Ehrentreffer für die Hausherren, trotzdem stand am Schluss eine ernüchternde 2:6-Niederlage gegen die Gäste von der Ostsee zu Buche.

In der Tabelle der Landesliga Ost steht die erste Mannschaft nun mit fünf Mannschaftspunkten auf dem vierten Platz, erfolgreichster Spieler ist Frank Hertel-Mach, der bisher alle vier Partien gewann.

Die zweite Mannschaft empfing in der Bezirksliga Mitte Makkabi Rostock. Nach Siegen von Lothar Mayerhoff und Lukas Kollark, Unentschieden von Harry Wittig, Uwe Wendt und Leo Stork sowie Niederlagen von Kevin Zwerg, Robert Lotz und Rainer Wuttke gewannen die Gäste knapp mit 4,5:3,5 Punkten. Die zweite Mannschaft liegt mit ebenfalls fünf Mannschaftspunkten auf dem zweiten Tabellenplatz, Lukas Kollark hat mit vier Punkten aus vier Partien noch eine reine Weste.

Die dritte Mannschaft hatte den PSV Ribnitz-Damgarten II zu Gast. Thomas Dubbe brachte die Heimmannschaft durch einen kampflosen Punkt in Führung, Arne Quiram fand in leicht



**Frank Hertel-Mach von der SG Waren/Malchow hat gut lachen, er eilt von Erfolg zu Erfolg.**

FOTO: ALBRECHT SCHUMACHER

vorteilhafter Stellung keinen klaren Plan und willigte ins Remis ein. Als sein Vater Heiko seine vorteilhafte Stellung verlor wurde es kritisch, da alles von der letzten Partie abhing. Hier sah es schlecht aus, da Richard Karberg im Turmendspiel drei Bauern weniger hatte.

Richard schaffte es aber trotzdem noch die Partie zu gewinnen, wodurch die Dritte mit 2,5:1,5 gewann und damit als einzige Mannschaft der Spielgemeinschaft erfolgreich war. In der Tabelle der Bezirksklasse Mitte liegt die Mannschaft mit vier Mannschaftspunkten auf dem zweiten Platz, die erfolgreichsten Spieler bisher waren Richard Karberg mit zwei Punkten aus drei Partien und Willi Karberg mit 1,5 Punkten aus zwei Partien.

Die zweite und die dritte Mannschaft können mit ihrem Abschneiden bisher zufrieden sein, während die erste Mannschaft unter den Erwartungen geblieben ist. Frank Hertel-Mach und Jörg Schmidt nahmen am zweiten Joachim-Ramm-Gedächtnisturnier in Parchim teil. Frank erreichte einen ausgezeichneten zweiten Platz, Jörg wurde achter.

Beim Monatsblitzturnier siegten Frank Hertel-Mach und Nobert Arning mit jeweils sieben Punkten aus zehn Runden.